

## Meisters Mission wurde ins Goldene Zeitalter gebracht

Es ist ein seltenes Phänomen, daß Meisters Mission ins Goldene Zeitalter gebracht werden konnte. Meisters Macht und Gnade halfen dem Schüler sich zu entwickeln, so daß dieser Schüler den Test der negativen Kraft bestehen und Meister auf allen Ebenen (Khandas und Brahmandas) gerecht werden konnte.

Im Saarsathi setzt die negative Kraft alle ihre Macht ein, um die Mission des Meisters mit allen nur möglichen Mitteln zu zerstören. Wenn der Schüler den Test, dem er sich unterziehen muß, nicht besteht, ist das Werk der Meisterkraft sofort zu Ende.

### Meister bittet, die Arbeit weiterzuführen

Bevor Meister Seinen physischen Körper verließ, schloß Er alle Seine Angelegenheiten ab. Wenn Er irgendwo ein Versprechen gegeben hatte, schrieb er sogar Briefe, um abzusagen. Er sagte mir auch, daß Er nicht in der Lage sein werde, die vierte Weltreise zu machen. In Amritsar hatte Er zwei Versprechungen gegeben:

Eines bestand darin, ein Dorf zu besuchen. Jagdev Kumd, und das andere war, in dem Dorf Mahal Jandiala zu helfen, eine höhere Schule einzurichten. Er bat mich, den betreffenden Personen auszurichten, daß Es Ihm nicht möglich sei.

### Meister gibt im Oktober 1973 den Auftrag für das Manav Kendra

Doch als Meister damals an den Ort kam, wo jetzt Kirpal Sagar entsteht, gab Er uns den Auftrag, hier das Manav Kendra zu bauen (Zentrum für die Entwicklung des Menschen). Er sagte, daß das Manav Kendra, das Er bauen wollte, bis dahin noch nicht gebaut worden sei und daß es hier errichtet werden würde. Dies war die einzige Arbeit, für die Er Seinen Kindern den Auftrag gab und die Er ihnen zur Ausführung überließ. Könige, Staatsoberhäupter und Reiche können Städte bauen, doch Heilige Orte können nur von einem Meister gebaut werden, sie werden in der Allgegenwart der Meisterkraft errichtet. Die Führung des Meisters ist jeden Augenblick da, und trotz vieler Probleme, die von unseren eigenen Brüdern und Schwestern geschaffen wurden, konnten wir mit dem Manav Kendra, das Er uns aufgetragen hatte, beginnen.